18.11.2021 - Pressemitteilungen

Frauenhauskoordinierung e.V. veröffentlicht bundesweite Frauenhausstatistik

Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) gibt mit der Statistik „Frauenhäuser und ihre Bewohner_innen“ Einblick in die Lage der deutschen Frauenhäuser im Pandemiejahr 2020. Diese hielten ihre Unterstützungsangebote 2020 auch über Lockdowns hinweg weitgehend aufrecht. So fanden in den 182 teilnehmenden Frauenhäusern **6614 Frauen sowie 7676 Kinder** Schutz. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen leichten Rückgang um 431 Frauen.

> Das ist besorgniserregend, weil wir wissen, dass in den Lockdowns das Risiko häuslicher Gewalt erhöht war, und gleichzeitig wichtige Außenkontakte und Frühwarnsysteme weggefallen sind,

erklärt FHK-Geschäftsführerin Heike *Herold*. Neben dem **erschwerten Zugang zu Unterstützung** spielen für die Entwicklung u.a. auch Platzreduzierungen zur Einhaltung von Hygieneregeln sowie Aufnahmestopps bei Corona-Verdachtsfällen eine Rolle.

Keine ausreichenden Mittel für Kinderbetreuung

Die Frauenhaus-Statistik 2020 bestätigt außerdem das Fortbestehen **vielzähliger Probleme im Gewaltschutz**, die sich im Pandemiekontext z.T. weiter zuspitzten: Wie in den Vorjahren fanden mehr Kinder als Frauen in den Einrichtungen Zuflucht, etwa 3000 davon im schulfähigen Alter mit Home-Schooling-Bedarf. Auch jenseits von Corona sind jedoch viele Frauenhäuser nicht mit ausreichend Mitteln für Kinderbetreuung ausgestattet. Weiterhin setzt sich die seit Jahren zunehmende Verweildauer von Frauen u.a. aufgrund schwieriger Wohnungsmarktlagen fort. Und nach wie vor müssen 25% aller Bewohnerinnen die Kosten für ihren Schutzplatz ganz oder teilweise selbst tragen.

Die Frauenhausstatistik von FHK erfasst als einzige Erhebung jährlich Daten zu Nutzung und **Leistungen von Frauenhäusern bundesweit**. An der Erhebung beteiligt sich derzeit etwa die Hälfte der Frauenhäuser in Deutschland. Die aktuelle Frauenhaus-Statistik beinhaltet eine Sonderauswertung zu Frauen mit Beeinträchtigungen und steht als Kurzversion sowie als Langfassung kostenfrei zum Download bereit.



window.respimage && window.respimage({ elements: [document.images[document.images.length - 1]] });

Gewalt gegen Frauen: Podcast

Neue Folge des FamRZ-Podcasts "familiensachen" zum Thema "Istanbul-Konvention"

Gast ist Oberstaatsanwältin Sabine Kräuter-Stockton. Als Mitglied in der Expertengruppe GREVIO des Europarates überprüft sie die Umsetzung der Istanbul-Konvention durch die Staaten, die diese ratifiziert haben.

Jetzt anhören